



Die Lengeder Schüler der Klassen 5e und 5b bepflanzten die neu angelegten Beete mit einheimischen Wildsträuchern.

Die Schüler der Klassen 5b und 5c bauten Nistkästen für die Überwinterung der einheimischen Vögel.

Robin Richter (links, 5e) und Enrico Grass (r., 5a) staunten über einen Nashornkäfer, der in der Erde überwinterte.

Lengeder Schüler gestalteten Schulhof

Besonderer Zukunftstag: Gesamtschule und Grundschule arbeiteten zusammen

Lengede. Ausgestattet mit wetterfester Kleidung und Gartenhandschuhen machten sich die Schülerinnen und Schüler der IGS Lengede jetzt auf den Weg zur Grundschule. Während ihre Mitstreiter den Zukunftstag in unterschiedlichen Betrieben verbrachten, entschieden sich 23 Schüler an der Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Lengede mitzuwirken.

Vor Ort wurden sie zunächst von der Schulleiterin Barbara Biadacz-Hennig begrüßt. Rosemarie Gemba, Fachberaterin für

Naturerlebnisräume, erklärte den Schülern – zusammen mit den vor Ort tätigen Landschaftsgärtnern – das laufende Projekt „Schulhofneugestaltung“. Sie präsentierte den Schülern die Tagesplanung und das Konzept für die Erstellung einer naturnahen Spiellandschaft. An drei Stationen konnten die Schüler tatkräftig mitwirken.

Eine Gruppe baute beispielsweise Nistkästen. Lorenzo (5a): „Ich wusste nicht, dass man diese Kästen regelmäßig leeren muss, damit die Jungtiere nicht

von Maden befallen werden.“ Eine andere Schülergruppe verteilte Kompost-Erde auf die neu angelegten Pflanzbeete, die sie danach mit einheimischen Wildsträuchern bestückten. Dabei machten sie eine interessante Entdeckung: Ein Nashornkäfer, der in der Komposterde überwintert hatte, begrüßte die Schüler und krabbelte über viele Kinderhände. Fabienne (5d) und Alina (5a) hatten so einen Käfer noch nie gesehen und waren überrascht, dass er so groß ist.

„Neben solch interessanten Entdeckungen haben einige Schüler aber auch gemerkt, dass ein handwerklicher Beruf im Freien für sie in Zukunft mal in Frage kommen könnte“, so Caroline Bädje, Lehrerin für Naturwissenschaften an der IGS Lengede. Hannes (5d): „Ich habe sehr viele Bäume und Sträucher gepflanzt und auch schon meiner Mutter bei der Gartenarbeit geholfen. Für die Zukunft kann ich mir vorstellen, in diesem Bereich eine Lehre zu machen.“

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die Schüler der zweiten Klasse hatten für die fleißigen Helfer ein leckeres Frühstücksbüfett vorbereitet. Belegte Brötchen, Frucht- und Gemüsespieße sowie Säfte gaben Kraft für die zweite Hälfte des Zukunftstages. „Die Zusammenarbeit zwischen Grundschule und weiterführender Schule war für alle Beteiligten ein großer Erfolg“, so Hans Knobel, Direktor-Stellvertreter an der IGS Lengede. „Sie soll in Zukunft noch intensiviert werden.“